



## Pokalwettbewerbe – Durchführungsbestimmungen

Der BTTV führt Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen jährlich für Damen- und Herrenmannschaften durch. Die Sieger der Spielklassen tragen den Titel „Berliner Pokalmeister der Klasse ...“.

Im Nachgang spielen die Halbfinalteilnehmer der Verbandsklassen und die für den Pokalwettbewerb gemeldeten überregional spielenden Mannschaften um die Titel „Berliner Pokalmeister Herren“ und „Berliner Pokalmeister Damen“.

### **1 Berliner Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen / Qualifikation zur DPM für Verbandsklassen**

Zusätzlich zu den Regelungen in WO Abschnitt K gilt:

- 1.1 Die Nachmeldung von Pokalmannschaften ist zulässig. Der Zeitraum und das Verfahren werden in der Ausschreibung geregelt. Das Zurückziehen einer Pokalmannschaft ist in diesem Zeitraum kostenfrei.
- 1.2 Die Auslosung der ersten Runden erfolgt vorab und kann softwaregestützt durchgeführt werden. Der Termin wird in der Ausschreibung bekannt gegeben. Weitere Auslosungen werden über [tischtennislive.de](http://tischtennislive.de) angekündigt.
- 1.3 Innerhalb der Verbandsklassen werden die Mannschaften nicht gesetzt.
- 1.4 Alle Runden einschließlich der Viertelfinale finden in vorher festgelegten Zeiträumen statt. Die Halbfinal- und Finalspiele finden in einer Final-Four-Veranstaltung statt.
- 1.5 Die Sieger der Klassen A, B und C sind für die Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen qualifiziert. In Frage kommende Mannschaften (Sieger und Nachrücker) erklären ihre Teilnahme beim Final-Four-Turnier.
- 1.6 Wechselt ein Spieler zur Rückrunde die Mannschaft oder den Verein, ist er nach der Rückrudenaufstellung in der entsprechenden Mannschaft oder höher einsetzberechtigt. Während einer Halbserie darf ein Spieler nur in einer einzigen Mannschaft des Berliner Pokalwettbewerbs für Verbandsklassen eingesetzt werden.



## 2 Berliner Verbandspokal

- 2.1 Jede überregional spielende Berliner Damen- und Herrenmannschaft kann eine Pokalmannschaft melden.
- 2.2 Jeder Halbfinalteilnehmer des Wettbewerbes „Berliner Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen“ ist teilnahmeberechtigt.
- 2.3 Die Auslosungen finden rundenweise statt, Ort und Zeit werden jeweils über [tischtennislive.de](http://tischtennislive.de) veröffentlicht.
- 2.4 In der ersten Runde des Verbandspokals werden die überregional spielenden Mannschaften nach Möglichkeit auseinandergelost.
- 2.5 Jeder Spieler darf in der Mannschaft spielen, in der er in einer Punktspiellmannschaft gemeldet ist oder höher.
- 2.6 Die Regelungen der WO Abschnitt K gelten analog, soweit hier nichts anderes ausgeführt ist.
- 2.7 Alle Runden einschließlich Achtelfinale finden in vorher festgelegten Zeiträumen statt. Ab dem Viertelfinale werden die „Berliner Pokalmeister“ in einer Final-Eight-Veranstaltung ermittelt.

## 3 Spielsystem, Spieltermine

- 3.1 Die Zeiträume, in denen die jeweiligen Spielrunden zu absolvieren sind, werden anhand der Teilnehmerzahl ermittelt und zu Saisonbeginn veröffentlicht.
- 3.2 Die gastgebende Mannschaft muss der Gastmannschaft bis spätestens drei Tage vor Beginn des Spielzeitraumes mindestens drei Termine an mindestens zwei verschiedenen Wochentagen in mindestens zwei verschiedenen Spielwochen vorschlagen. Die Terminvorschläge sind in [tischtennislive.de](http://tischtennislive.de) zur jeweiligen Spielansetzung unter „Kommentar“ zu veröffentlichen. Eine Einigung über andere Kommunikationswege bleibt hiervon unberührt.
- 3.3 Die Gastmannschaft muss bis spätestens zum siebten Tag nach Erhalt der Terminvorschläge und mindestens drei Tage vor dem gewünschten Termin einen



der Vorschläge angenommen haben. Anderenfalls wählt die gastgebende Mannschaft einen der noch nicht verstrichenen Vorschläge als tatsächlichen Spieltermin.

- 3.4 Verantwortliche Ansprechpartner der Vereine sind die angegebenen Mannschaftsführer.
- 3.5 Beide Mannschaften beantragen im Einigungsfall zeitnah in [tischtennislive.de](http://tischtennislive.de) eine „Spielverlegung“ auf den vereinbarten Termin inkl. Anfangszeit. Der Spieltermin wird dann vom Spielleiter als „Spielverlegung auf ...“ anerkannt, sofern alle Auflagen erfüllt sind.
- 3.6 Es gelten die Bestimmungen der WO mit Ausführungsbestimmungen des BTTV zur Durchführung von Mannschaftskämpfen.
- 3.7 Das Ergebnis ist analog zum Punktspielbetrieb im Online-Ergebnisdienst [tischtennislive.de](http://tischtennislive.de) zu melden bzw. zu bestätigen. Es gelten die Fristen für Mannschaftskämpfe gemäß WO.



## 4 Ergänzungen zur Wettspielordnung, Abschnitt K:

BTTV K2.1: (ersetzt die bisherigen BTTV K2.1 und K2.2)

Im Bereich des BTTV werden die Spielklassen folgendermaßen eingeteilt:

Herren Klasse A: Verbandsoberriga, Verbandsliga, Landesliga

Herren Klasse B: Bezirksliga, Bezirksklasse

Herren Klasse C: Kreisliga, 1. Kreisklasse, 2. Kreisklasse

Herren Klasse D: 3. Kreisklasse, 4. Kreisklasse

Damen Klasse A: Verbandsoberriga, Verbandsliga

Damen Klasse B: Bezirksliga, Bezirksklasse

Damen Klasse C: Kreisliga, Kreisklasse

BTTV K3.1: (zu Absatz 2)

Die Nachmeldung von Pokalmannschaften ist zulässig im angegebenen Zeitraum laut Ausschreibung.

BTTV K3.2: (zu Absatz 6)

Jeder Verein kann eine Pokalmannschaft pro Punktspiellmannschaft melden, damit auch mehrere pro Spielklasse.

BTTV K4.1:

Eine namentliche Mannschaftsmeldung ist im Pokalspielbetrieb nicht vorgesehen.

BTTV K5.1: (zu Absatz 4, Punkt 3)

Ergänzungsspieler sind im Rahmen der obigen Vorgaben einsatzberechtigt.

BTTV K6.1:

Die Austragung erfolgt im einfachen K.-o.-System.

BTTV K7.1:

Das Heimrecht wird nach der obigen Regelung vergeben.